



NIEDERSCHRIFT

50. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	22. März 2016
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:35 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Geter, Stephan
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Klemens, Uwe
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda
Weichert, Peter

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Bürgel, Hartmut
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Mayer-Reitz, Marie Luise
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd
Weldert, Kurt

fraktionslos

Jahns, Manfred

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Benz, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Bogorinski, Erik

Schriftführung

Zettel, Annette

Presse

Wickel, Marc Dr.

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Meinhardt, Lisa

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

fraktionslos

Jacobi, Gerhard

Magistrat

Röhrig, Reinhold

Unentschuldigt fehlen:

fraktionslos

Jacobi, Gerhard

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Februar 2016	
2. Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg	IX/1111/4
3. Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg; Informationen für die weitere Beratung	IX/1111/6
4. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Februar 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25. Februar 2016 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg

Drucksache: IX/1111/4

Tagesordnungspunkt 3

Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg; Informationen für die weitere Beratung

Drucksache: IX/1111/6

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 16. März 2016 wurde über die Drucksache IX/1111/6 beraten.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich weist darauf hin, dass gemäß § 22 der Geschäftsordnung die Redezeit auf 5 Minuten je Fraktion beschränkt ist.

Bürgermeister Ralf Möller teilt mit, dass in der Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule und in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle keine Flüchtlinge mehr untergebracht sind und die beiden Sporthallen zurückgebaut und die Schäden beseitigt werden. Nach den Osterferien können die Vereine ihren Sportbetrieb wieder aufnehmen. Die in der kleinen Sporthalle im Stadtteil Braunshardt untergebrachten Flüchtlinge werden demnächst in einer Unterkunft in der Georgenstraße einquartiert. Eine Unterbringung in der Hessenwaldschule wird nicht erfolgen, sofern die anderen geplanten Unterkünfte errichtet werden.

Weiterhin informiert er das Parlament, dass der Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes veröffentlicht wurde. Dieser enthält jedoch keine Aussage über die Anbindung der Bahnstrecke Mainz-Aschaffenburg an die ICE-Neubaustrecke.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung:

Dem Verkauf des städtischen Grundstücks Weiterstadt, Flur 16, Nr. 52/4, 5.586 m² an die Firma ESG GmbH & Co KG wird unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Regelungen zugestimmt:

- Der Kaufpreis beträgt 65,00 €/m².
- Der Käufer erwirbt noch eine Teilfläche des städtischen Grundstückes Weiterstadt, Flur 16, Nr. 52/5, zu gleichen Konditionen. Der Kaufgegenstand des Grundstückes Nr. 52/4 von 5.586 m² verringert sich entsprechend der Teilfläche aus Nr. 52/5.
- Der Käufer beabsichtigt, auf dem Kaufgegenstand Asylbewerberunterkünfte zu errichten.
- Der Käufer verpflichtet sich, nach Ende der Nutzung als Asylbewerberunterkunft (voraussichtlich nach 10 Jahren) auf dem Kaufgegenstand sozialen Wohnungsbau zu betreiben und der Stadt ein Belegungsrecht einzuräumen. Sofern kein sozialer Wohnungsbau möglich ist, verpflichtet sich der Käufer die Wohnungen zu einem Mietpreis, der mindestens 1,00 €/m² unterhalb der ortsüblichen Miete liegt, zu vermieten und der Stadt ein Belegungsrecht einzuräumen.
- Nach 10 Jahren ist von dem Käufer eine Nachzahlung von 160,00 €/m² für die gesamte erworbene Grundstücksfläche an die Stadt zu leisten.
- Dem Käufer wird im Kaufvertrag die Option eingeräumt, eine Teilfläche von circa 1.100 m² des Grundstückes Weiterstadt, Flur 16, Nr. 52/3, Eigentümer Stadt Weiterstadt, zur Errichtung von Stellplätzen, zum Preis von 225,00 €/m² zu erwerben.
- Die Stadt hat das Recht, die verkauften Grundstücke inklusive der Gebäude und baulichen Anlagen nach 10 Jahren zurück zu erwerben. Der Kaufpreis setzt sich hierbei zusammen aus dem an die Stadt gezahlten Betrag für die Grundstücke zuzüglich des gutachterlich festzulegenden Verkehrswertes der Gebäude und der baulichen Anlagen zum Zeitpunkt des Rückerwerbs durch die Stadt. Ebenfalls zu berücksichtigen sind von dem Käufer (ESG) aufgewendete Erschließungskosten. Das Recht ist im Grundbuch zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

26	Ja-Stimmen	(7 CDU, 2 FWW, 1 fraktionslos, 1 ALW, 15 SPD)
3	Nein-Stimmen	(3 ALW)
4	Enthaltungen	(4 ALW)

Tagesordnungspunkt 4 Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung